

GRUWI NEWS

Schülerzeitung der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf

6. Ausgabe Juni 2022

UNSERE SCHULE



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser unserer 6. Ausgabe der GRUWI NEWS, auch diesmal wurde die Schülerzeitung von Schülerinnen und Schülern des Wahlpflichtfachs erstellt.

Unser Thema diesmal: **UNSERE SCHULE**

Wir haben uns mit der Geschichte unserer Schule auseinandergesetzt, haben versucht herauszufinden, wie die Schule gegründet wurde, wie es zu den Klassentieren kam. Wir berichten auch über Aktionen, die in dem letzten Halbjahr an der Schule stattgefunden haben (Müllaktion, Gesundheitschallenge, Workshops) und wir haben uns mit unseren neuen ukrainischen Mitschülern unterhalten.

Weiter informieren wir euch über Dinge, die wir spannend finden, sei es Sportarten, Automarken, Raumfahrt und vieles mehr.

Natürlich dürfen Witze und Rätsel nicht fehlen. Wir haben noch einen Zaubertrick und Spielempfehlungen für euch.

Das Cover wurde von Frederick Dröge gestaltet, auf der nächsten Seite sind die der anderen Redaktionsmitglieder zu bestaunen.

Unser Dank gilt wie immer allen Beteiligten (Schüler, Pädagogen), die bereit waren an dieser Ausgabe mitzuarbeiten und dem Förderverein für die beratende und finanzielle Unterstützung.

Viel Spaß beim Lesen!

Eure GRUWI NEWS Redaktion

GRUWI NEWS – Redaktion

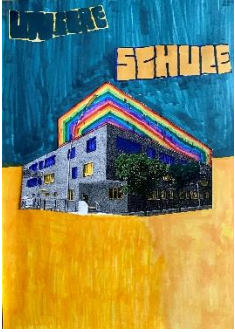
Klasse 5: Oskar Göttert, Mateo Siebke, Erion Gebhardt, Levi Behrendt, Line Send, Max Beuster, Elli Sommerfeld, Olivia Klitzing

Klasse 6: Blanka Minkowski; Marie Vettin; Matilda Onnasch da Cunha; Frederick Dröge; Jakob Reinke; Henryk Zulawski; Jannis Bollmann
Petra Blumensath



Kontaktadresse

Evangelische Grundschule Wilmersdorf
Brandenburgische Straße 51
10707 Berlin



Line



Matilda



Elli



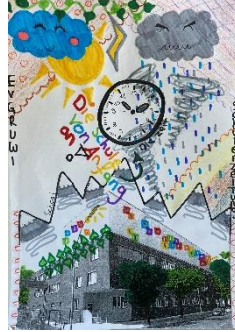
Mina



Max



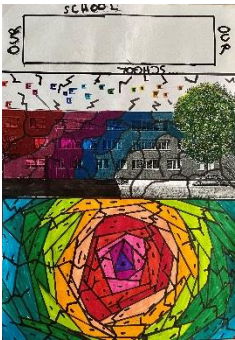
Jakob



Blanka



Marie



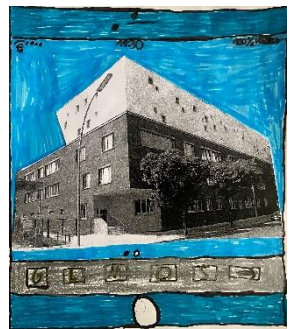
Olivia



Jannis



Henryk



Oskar



Was wäre, wenn eine Fee zu dir kommt und dir 3 Wünsche erfüllen würde...

- Erion, Kobras 5:**
1. Ich mir alles zaubern kann
 2. Ich Kriege beenden kann, wann ich will!
 3. Ich unendlich Wünsche habe

- Olivia, 11 Jahre, Krokodile 5:**
1. Ich mich in jedes beliebige Tier verwandeln kann und/oder Kräfte habe wie Feuer, Wasser usw.
 2. Tolle Bücher schreibe, die in der Welt gut ankommen und in wenigen Stunden fertig sind
 3. Es keine Ungerechtigkeit mehr auf der Welt gibt, wie z. B. Kriege, Diebe oder arme Länder

- Max, 11 Jahre, Geckos 5:**
1. Weltfrieden
 2. Ich fliegen könnte
 3. Alles gelingen würde

- Blanka, 12 Jahre, Krokodile 6:**
1. Ich coole Kräfte bekomme, die mich zusätzlich beschützen
 2. Einen Tag zu meinem Traumtag machen könnte
 3. Meine Mutter im Lotto gewinnt!

- Henryk, 11 Jahre, Geckos 6:**
1. Ich würde mir Putin von der Welt wünschen
 2. Es den Klimawandel nicht mehr gibt
 3. Ich Teleportationskraft besitze

- Marie, 12 Jahre, Geckos 6:**
1. Eine Katze, die mich nie kratzt
 2. Faber-Castell Polychromos (Stifte), die nie kaputt oder klein werden
 3. Die Meere nicht mehr verschmutzt werden.

Matilda, 11 Jahre, Geckos 6: 1. Besseres Klima
2. Ich nur noch Einsen schreibe
3. Eine berühmte Schauspielerin werde

Jannis, 12 Jahre, Salamander 6: 1. Ich möchte bei der Formel $1/2/3$ bei Mercedes mitfahren
2. Ich möchte nach Storkow reisen
3. Ich möchte Zeitreisen machen

Frederick, 11 Jahre, Salamander 6: 1. Ich möchte die Zeit zurückdrehen können und etwas verändern
2. Frieden soll auf der Welt herrschen
3. Alle Menschen zu essen haben

Jakob, 11 Jahre, Salamander 6: 1. Ich möchte die Zeit zurückspulen
2. In die Zukunft sehen können
3. Ich immer was zu trinken habe

Elli, 10 Jahre, Krokodile 5: 1. Super schlau zu sein
2. Eine gute und witzige Journalistin zu werden
3. den Weltfrieden

Oskar, Kobras 5: 1. Einen Hund
2. Ich einen Krieg beenden kann
3. Einen guten Schulabschluss

Levi, 10 Jahre, Kobras 5: 1. Es keinen Krieg mehr gibt
2. Eine Firma gründen
3. Niemand mehr hungrig und durstig sein muss

Mateo, 10 Jahre, Kobras 5: 1. Meine Familie und Freunde immer gesund bleiben
2. In Italien leben und gut italienisch sprechen
3. Überall auf der Erde Frieden ist

Line, 10 Jahre, Geckos 5: 1. Weltfrieden
2. Alle sollen glücklich sein
3. Den Klimawandel stoppen

Wenn die Fee zu dir kommen würde...

(was würdest du dir wünschen?)

Name (Codename):

Alter:

Kleider:

Haare (+ Frisur):

Augenfarbe:

Accessoire:

Haus- und Wildtier:

Das sollten meine besten Freunde werden:

Sport:

Wohnort:

Meine magischen Kräfte:

Das würde ich in der Welt verändern:

Sonstiges:

WITZE

Meine Frau bat mich ihren Lippenbalsam zu reichen. Ich gab ihr versehentlich Superkleber. Sie spricht bis heute nicht mit mir!

Schatz!!! Ich habe Kopfschmerzen, hast du was dagegen ?? Nein, das ist schon in Ordnung, dass du Kopfschmerzen hast.

Lehrerin: Was hast du da im Mund Jim?

Jim: Einen Kaugummi!

Lehrerin: Sofort in den Papierkorb!!!!

Jim: Auch das Kaugummi??

Herr Meyer: Wieso legen Hühner Eier?

Fritzchen: Schmeißen geht nicht, sonst gehen die ja noch kaputt!!

Wie nennt man ein Fisch mit mit 4 Augen? Fiiiisch

Treffen sich 2 Kerzen. Fragt die eine: „Was machst du heute noch so?“

" Ich gehe aus. "

2 Bomben treffen sich im Keller. Fragt die eine: „Wollen wir hochgehen?“

Von Olivia

Die Gründung unserer Schule

Unsere Fragen wurden von der 1. Schulleitung unserer Schule, Frau Maciejewski, beantwortet. Vielen Dank!



Foto: Petra Maciejewski;
Schulfahrt in die Brehmsdorfer
Mühle

1. Wann wurde die Schule gegründet?

Das Unterrichtskonzept wurde von den Gründungseltern 2004 geschrieben. Die 1. Klasse der Schule wurde im Sommer 2005 eingeschult.

2. Wie hieß die Schule früher?

Sie hieß schon früher EvGruWi.

3. Wo war die Schule als erstes?

In der Reinerzstraße.

4. Wurden die Klassen schon immer in Tiere aufgeteilt?

Ja, es gab zuerst die Adler und die Raben, dann kamen die Bussarde und die Schleihereulen hinzu.

5. Wie wird eine Schule groß?

Indem man im jedem Jahr eine weitere Klasse aufnimmt.

6. Wie viele Kinder und Pädagogen gab es am Anfang der Schule?

Im ersten Jahr waren es 20 Kinder und zwei Lehrerinnen, im Jahr darauf kamen 20 weitere Kinder hinzu und zwei weitere Lehrerinnen.

7. Warum ist die Schule umgezogen?

Die ersten beiden Schulräume waren in einem Haus der Gemeinde untergebracht. Als die Schule größer wurde, mussten die Klassen umziehen.

8. Warum sind sie Schulleiterin geworden?

Als die Ev. Schulstiftung die Schule im Jahr 2006 in ihre Trägerschaft übernahm, wurde ich gefragt, ob ich die Schule leiten möchte.

9. Was muss man als Schulleiterin beachten?

Als Schulleiterin muss man sehr vieles im Blick haben, denn man hat die Verantwortung für die gesamte Schule. Die Arbeit ist sehr anspruchsvoll - sie macht aber auch Spaß.

10. Verfolgen sie immer noch das Geschehen der Schule?

Ja ,das mache ich immer noch. Einige Kolleginnen, die an der Schule arbeiten kenne ich noch, so dass ich ab und an erfahre, was an der Schule passiert.

Von Jakob und Frederick

KLASSENTIERE

Als die Schule gegründet wurde, gab es nur drei Klassen. Die Bussarde, die Raben und die Adler. Die Bussarde und Raben waren die erste und zweite Klasse, die Adler die dritte Klasse. Frau Broll und Frau Deukert haben zwei weitere Klassen gegründet, die Schleiereulen und die Schneeeulen. Frau Broll hat dann die Schneeeulen übernommen und Frau Deukert die Schleiereulen. Irgendwann kamen weitere Lehrer dazu, die auch weitere Klassen gegründet haben. So haben die Klassenlehrer ihre Klassentiere selbst ausgesucht. Frau Barkhausen hat die Krokodilklasse ausgesucht und Frau Keshishian die Geckos...

Die Stränge wurden eher zufällig ausgewählt.

Unser neuestes Tier:

Das Schnabeltier!

Es heißt GruWiSchnabi (gemalt von Lotte) und ist jetzt in der Bibliothek zu finden!

Von Matilda und Marie



STREITSCHLICHTER



Die Streitschlichter wurden 2012 von Marlies Limbeck ins Leben gerufen, später kam Frau Groth dazu. Diese Streitschlichtergruppe wurde gegründet, weil Kinder sich bei Konflikten lieber von anderen Kindern helfen lassen. Sie sind auf dem Hof anzufinden, um Kindern, die Hilfe brauchen, zu helfen. Erkennbar sind sie an den gelben Westen.

Um einen Streit zu schlichten, brauchen sie eine Ausbildung.

Und die geht so: Es wird eine eintägige Ausbildung gemacht (früher waren es drei Tage), bei der spielen immer zwei Kinder Streiter und zwei andere sind die Schlichter. Diese müssen den gespielten Streit dann schlichten. Jedes Jahr wird außerdem eine zweitägige Fahrt gemacht, an der alle Streitschlichter teilnehmen.

Psst: Geheimtipp: die Streitschlichter tragen für kleine Verletzungen seit neuestem Pflaster!!!

Quelle: Interview mit Marlies
von Henryk und Max

Die einzigartigen Horte unserer Schule

Was ist eigentlich ein Hort?

Es ist ein Ort, wo man mit seinen Freunden nach Schulschluss Spaß haben und entspannen kann, aber auch seine Hausaufgaben erledigen kann. Es gibt auch noch mehrere Angebote wie z.B. Basteln, Malen, Bauen, Lesen oder an Angeboten zu bestimmten Themen teilnehmen.

Im Schildkröten- und Fuchshort kann man mit Lego bauen.



Im Hort der Biber kann man fast alles machen, wie in den anderen Horträumen auch, doch was ihn so einzigartig macht ist der Billardtisch.





Der Schneeeulen Hort ist der größte Hort in der Schule und hat eine Bühne. Hier gibt es viel Platz zum Bauen, Spielen, sich ausruhen und verkleiden.

Im Hort der 5/6 Klässler gibt es viele Spiele, Bücher und Platz zum Chillen. Außerdem wird dort jedes Halbjahr ein neues Thema gewählt und Angebote dazu gemacht. Dieses Halbjahr war es das Thema „Harry Potter“.

Fotos und Text: Erion und Levi



Technische Ausstattung an der EvGruWi

Die Schule wollte digitaler werden, deshalb wurde Geld bei der Schulstiftung beantragt und wir haben so viele Laptops bekommen. Dies war sehr sinnvoll, denn mit den Laptops können wir recherchieren und gut in der Schule damit arbeiten. Unter anderem gibt es auch Beamer, Fernseher, Whiteboard, Boxen, Green Screens, eine Dokumentenkamera, Ringlichter und Radios. Bis jetzt hat nur eine Klasse ein Whiteboard, aber weitere Whiteboards werden im Musikraum, Nawiraum, Kunstraum und in allen 5/6 Klassen installiert.

Foto und Text von Mateo und Oskar



Green - Screen, was ist das?

Die Green-Screen-Technik wird auch als Chroma Keying bezeichnet und ist heutzutage ein gängiges Verfahren in der Film- und Fototechnik. Durch einen einfarbigen (meist grünen) Hintergrund kann die Person im Vordergrund „freigestellt“ werden und nachträglich vor einen anderen Hintergrund gesetzt werden.

SCHÜLER MACHEN AG FÜR SCHÜLER

Schüler dürfen für Schüler eine AG anbieten. Die Idee kam bei einer Studienreise der Pädagogen.

Die AGs können von Dienstag bis Freitag stattfinden, Schüler ab der 4. Klasse können sie anbieten.

Hanna – Marie und Iva aus der Krokodilklasse (5) machen eine Yoga AG für die Zweit- und Drittklässler.

Wieso wolltet ihr das machen?

Wir hatten sehr Lust darauf und es uns Spaß macht, zu unterrichten.

Warum genau Yoga? Wir hatten beide mal Yoga in unserer alten Schule und da wir nicht wirklich was anderes hatten, kam uns Yoga am besten vor.

War es eure erste Idee?

Nein es war nicht unsere erste Idee, wir dachten erst an Kunst oder Tanzen.

Habt ihr Tipps für andere Kinder, die jetzt Lust haben eine AG anzubieten?

Am besten nicht so viele Kinder auf einmal, aber das kommt eigentlich auf die AG an, wir hatten zuerst 15, aber das war zu viel und jetzt haben wir 10. Wir können auch gerne Fragen beantworten, ihr könnt uns auch ohne Weiteres in der Pause fragen.

Wie habt ihr das mit den Lehrern geregelt?

Zuerst sind wir zu unserer Klassenlehrerin gegangen und haben gesagt, dass wir das machen wollen, und später haben wir alles mit Frau Borgwald geregelt und schließlich fand die Yoga AG schon bald zum ersten Mal statt.

Wie habt ihr für eure AG geworben?

Wir haben uns getroffen und haben ein Plakat zu allen wichtigen Informationen gestaltet und haben es in der Schule aufgehängt.

Interview und Fotos von Olivia



Zukünftiger Millionär:

Juli

Zukünftiger Bundeskanzler:

Fion

Lehrerliebling:

Elli, Nelson

Miss

Unpünktlich:

Blanka

Schieben die Größte

Panik bei Arbeiten:

Emil, Elli, Dori

Lehreralbtraum:

Max, Ahmad

Klugscheißer:

Fion, Nelson

Schreiben immer Einsen:

Elli, Olivia

Den coolsten Style:

Dori, Lina, Hugo

Der

Verpeilteste:

Phillip

Stellen die unnötigsten

Fragen:

Clara, Emil

Haben das beste
Essen dabei:

Lina, Max, Blanka

Hat die
lustigste Lache:

Nelson

Würden am ehesten an
einem Hot Dog sterben:

Phillip, Fion

Würde am ehesten drei
Meter vor dem Tor
daneben schießen:

Juli

Best Friends:

Paula+Emi, Juli+Dori,
Hanna+Iva

Würden am ehesten 1000 € verlieren:

Max, Phillip, Emil

V
o
n

B
l
a
n
k
a

Gesundheits-Challenge

Seit dem letzten Schuljahr gibt es eine Gesundheitschallenge der Schulstiftung. Die Gesundheitschallenge soll dazu anregen, die Gesundheit der Schüler/innen und Mitarbeiter/innen zu fördern. Bis zum 31.5.2022 hat jede Schule die Gelegenheit, Punkte zu sammeln, die im Sinne der Gesundheit sind. Auch unsere Schule hat sich ein paar Ideen zum Thema Gesundheit ausgedacht, wie den Frühsport oder die Gesundheitsmontage. An den Gesundheitsmontagen machen wir z.B. den Mittagsschlafmontag, den Massagemontag und den Obstmontag.



Der erste Platz bekommt 3.000 €, der zweite Platz bekommt 1.500 € und der dritte Platz bekommt 500 €.



Am 2. Juni 2022 haben wir erfahren, dass wir den 1. Platz gemacht haben und somit die Gesundheitschallenge gewonnen haben!!!
Von Elli

Eine nachhaltige Welt



Am Montag den 21.3.2022 hatten die Salamander einen Workshop vom Good Lab, zum Thema Innovationen, um das Klima zu verbessern.



Ziel dieses Workshops war es, mit Hilfe eines Mikrobits eine Anlage zu bauen, die auf Knopfdruck eine Pflanze bewässert.



Diese Innovation wird das Klima wahrscheinlich nicht retten, doch es ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Außerdem haben wir etwas über unsere Pflanzen gelernt, und wie man sie richtig pflegt.

Von Frederick und Jakob



DIE MÜLLAKTION IM PREUßENPARK



Vielleicht habt ihr es mitbekommen; im Preußenpark liegt ganz viel Müll rum.

Darum wurde beschlossen, dass die Schüler der Evgruwi den Müll wegräumen (Das war natürlich freiwillig). Dazu trafen sich alle Kinder im Preußenpark, wo sie mit Sachen ausgestattet wurden, die beim Müll einsammeln halfen. Dann durften sie losziehen, um den Müll einzusammeln. Wenn nichts mehr

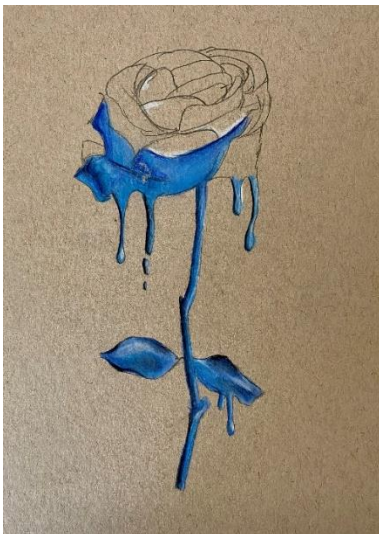


eingesammelt werden konnte, weil der Behälter zum Müll einsammeln voll war, konnte er in einer großen Mülltüte gesammelt werden. Dann konnte man wieder losziehen. Bei der letzten Müllaktion, die am zweiten Mai 2022 stattfand, wurden viele Tüten voll. Es gab Funde wie z. B. eine Katzenfigur oder anderes Spielzeug. Es gab aber auch Kinder, die sich auf bestimmten Müll konzentriert haben, z. B. Zigaretten. Jedenfalls soll mit dieser Aktion erreicht werden, dass im Preußenpark weniger Müll liegt. Das wird dem Klima hoffentlich guttun. Und dem Preußenpark auch!



Text: Max

Fotos: Anne Steinhauer



Gemalt von Marie Vettin



Interview mit Anna Ruhe

Was war das erste Buch, das Sie geschrieben haben?

A: Mein erstes Buch, das ich geschrieben habe, heißt Seeland. In dem Buch geht es um drei Hauptfiguren die gemeinsam ein Abenteuer im Meer erleben.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen, die Duftapotheke zu schreiben?

A: Wenn ich Bücher in denen Düfte vorkommen gelesen habe, konnte ich mir die Düfte bildlich vorstellen. In Büchern mochte ich es, wenn die Gegenstände oder z.B. Tee beschrieben worden sind, dass der Duft noch einmal genau beschrieben wurde. So bin ich auf die Idee gekommen die Duftapotheke zu schreiben.

Wollen Sie das Buch verfilmen?

A: Es wird im Moment verhandelt ob das Buch verfilmt werden soll. Genau kann ich es also noch nicht sagen.

Wer ist Ihr Lieblingsautor/Autorin?

A: Als Kind habe ich Astrid Lindgren geliebt. Natürlich war mein Lieblingsbuch auch von Astrid Lindgren: *Ronja Räubertochter*

Was ist Ihr Lieblingsbuch von den Büchern, die sie geschrieben haben?

A: Das ist eine schwierige Frage... Ich würde sagen mein Lieblingsbuch ist immer das, woran ich gerade schreibe.

Was ist Ihr Lieblingsduft?

A: Mein Lieblingsduft ist Bergamotte.
Aber mein Lieblingsduft in der Duftapotheke ist der Duft der Wünsche.

Wollten Sie von Anfang an Autorin werden?

A: Als Kind hatte ich ganz viele Berufe, die ich machen wollte, aber Autorin war nicht dabei...

Als ich aber gemerkt habe, dass ich die Bücherwelt liebe, bin ich auf die Idee gekommen.

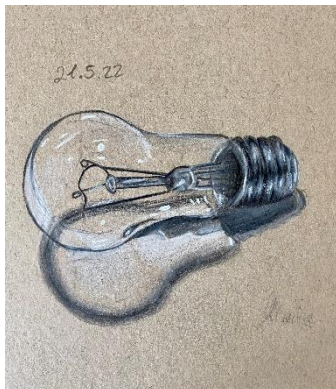
Das Interview mit Anna Ruhe wurde von Matilda und Marie geführt.

Aus der Duftapotheke...

In der alten Villa riecht es seltsam - nach tausend Dingen gleichzeitig. Es ist das erste, was Luzie an ihrem neuen Zuhause auffällt. Aber die Gerüche führen nirgendwohin und der Schlüssel, den Luzie unter einer Bodendiele findet, passt in kein Schloss. Gibt es in der Villa etwa ein verstecktes Zimmer? Gemeinsam mit ihrem kleinen Bruder Benno und dem Nachbarsjungen Mats macht sich Luzie auf die Suche. Als sie in den verborgenen Teil der Villa vordringen, trauen die Kinder ihren Augen kaum: Auf deckenhohen Regalen reihen sich zahllose Duftflakons aneinander, in denen es nur so schillert und sprudelt! Doch in den Fläschchen schlummern nicht nur schöne Überraschungen, sondern auch jede Menge Gefahren. Vor allem ein Flakon wäre besser für immer verschlossen geblieben...



Fotos: Marie und Matilda



Gemalt von
Marie Vettin

UKRAINISCHE KINDER



Die Ukraine ist ein Land in Europa, das sich zur Zeit im Krieg gegen Russland befindet. Durch den Krieg mussten viele Menschen fliehen, darunter auch Kinder. Ein paar Ukrainer/innen sind nach Deutschland geflohen, mit der Hoffnung dort ihr Leben weiter führen zu können. Die Kinder aus der Ukraine müssen aber weiterhin zur Schule gehen, deswegen

haben manche Schulen ukrainische Kinder aufgenommen.

Die EvGruWi ist eine davon. Jetzt befinden sich sieben Schüler aus der Ukraine bei uns. Das Kollegium gibt sich viel Mühe, dass es den Kindern gut geht, trotzdem ist es schwer für die Ukrainer/innen mitzuhalten. Aus diesem Grund soll eine Willkommensklasse gegründet werden, in der alle ukrainischen Kinder unterrichtet werden.



Interview mit den ukrainischen Kindern

Wie ist es für euch auf der Schule zu sein?

Uns gefällt die Schule. Sie ist sehr cool.

Habt ihr euch gut eingelebt?

Es ist schwierig, weil wir kein Deutsch sprechen. Wir haben aber trotzdem schnell Freunde gefunden.

Wie findet ihr die Schule?

Es ist eine tolle Schule, aber sie ist deutlich anders als in der Ukraine. Dort ist es nämlich viel strenger als hier und im Sportunterricht macht man wirklich Sport und spielt nicht nur Spiele. Außerdem gibt es keine richtige Hofpause. Also es gibt zwar Pausen, aber wir gehen nicht raus... Dafür haben wir Handypausen. Wir dürfen also am Handy spielen.

Ist es schwer Deutsch zu lernen?

Ja sehr. Vor allem die Aussprache ist schwer, dieses ä, ö, ü. Es ist auf jeden Fall anders.

Findet ihr irgendwas nicht so toll an der Schule?

Nein, es ist eigentlich alles gut.

Wünscht ihr euch etwas an der Schule?

Ja, einen zweiten Basketballkorb. Besser wäre noch ein Basketballfeld, aber dafür ist zu wenig Platz.

Quelle: Jennia & Denys

Von: Matilda & Marie

Zahlen, Zahlen, Zahlen...

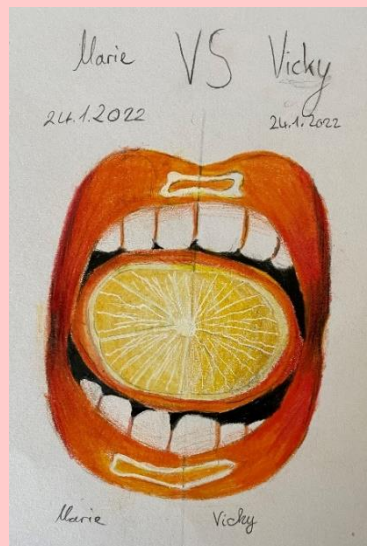


1. Glückszahl im Vorderen Orient und in Asien
2. Unser Sonnensystem hat 8 Planeten
3. Heilige Zahl im Buddhismus (8 Wege zur Erkenntnis; 8facher Pfad)
4. Der Morgenstern wird mit 8 Strahlen dargestellt
5. Umgekippt ist die 8 das Unendlichkeitszeichen ∞
(Symbol von Anfang und Ende)
6. Die Zahl 8 klingt im Chinesischen wie Reichtum
7. In der Mathematik gibt es den Oktaeder mit 8 gleichseitigen Dreiecken
8. Alle Spinnentiere haben 8 Beine

DISS-SPRÜCHE

1. T'schuldigung, du hast ein bisschen Gesicht unter deinem Make-Up.
2. Neue Besen kehren gut. Aber alte wissen, wo der Dreck liegt.
3. Sieht irgendwie billig aus, aber passt zu dir!
4. Du bist einzigartig, jedenfalls hoffen wir das alle.
5. Das einzige Intelligente an dir sind deine Weisheitszähne.
6. Danke ich bin sauber, ich brauche keinen Waschlappen.
7. Mit dir ans Ende der Welt. Dort schubse ich dich dann runter.
8. Es ist ok, wenn du mich nicht magst. Nicht jeder hat einen guten Geschmack.
9. Du bist hübsch. Wenn man aus 100 Meter Entfernung die Augen zu macht.
10. Darfst gerne auf dem Boden sitzen, der ist Dreck gewohnt!

Quelle: sprueche-liste.com/Diss-sprueche/
Von: Matilda



Gemalt
Von
Marie
Vettin

DER ZAUBERWÜRFEL

Der Zauberwürfel (im englischsprachigen Raum auch Rubik's cube) wurde 1974 vom ungarischen Architekten Ernő Rubik erfunden. Es ist ein Drehpuzzle, bei dem jeder der 6 Flächen eine einheitliche, aber auf jeder Seite andere Farbe zugeordnet werden muss. 1980 wurde er mit dem Sonderpreis bestes Solitärspiel ausgezeichnet. Die Positionen von 20 der 26 (nicht die Mittelsteine) können fast beliebig verändert werden. Normalerweise liegt Weiß gegenüber von Gelb, Blau gegenüber von Grün und Rot gegenüber von Orange. Die klassischen Würfel sind der 2x2, der 3x3 und der 4x4 Würfel. Der aktuelle Weltrekord im normalen Lösen des 3x3 drei Würfels liegt bei 3,47 Sekunden und wurde von Yusheng Du aus China aufgestellt.

Quelle: wikipedia.de

Von Henryke



Schloss Einstein



Schloss Einstein ist eine Serie, in der es um das Leben von Schüler/innen auf einem Internat Schloss Einstein geht. In den Folgen geht es um Liebe, Notenstress, Sport, Streit und Streiche. Es gibt schon über 1000 Folgen. Seit der letzten Staffel gibt es auf der Kika Website (www.kika.de) eine offizielle Chatmöglichkeit mit den Schüler/innen von Schloss Einstein. Die Termine werden von Kika angezeigt und festgelegt. Es gibt aber auch seit ein paar Monaten ein interaktives Hörspiel zum Mitmachen. Dort reist man gemeinsam mit vier Schloss Einstein-Charakteren zum Mars. Die Staffel 26 kommt im Frühjahr 2023 raus.

Foto: www.kika.de

Von Elli

Wasserball

Wasserball ist ein Mannschaftssport, der im Wasser stattfindet. Das Feld ist begrenzt und es gibt zwei Mannschaften, die durch Taktieren und Abspielen Tore schießen müssen. Ziel ist es mehr Tore zu haben, als das gegnerische Team (bei Gleichstand gibt es 2x3 Minuten Verlängerung, dann ein 5m-Schießen). Natürlich gibt es verschiedene Positionen, wie z.B. Torwart, Verteidiger.



Die wichtigsten Regeln im Wasserball sind:

Der Torwart darf beide Hände benutzen, als Feldspieler darf man nur mit einer Hand den Ball berühren. Man darf den Gegner nicht herunterziehen oder den Ball runterdrücken.

Eine Mannschaft besteht aus sieben Spieler (1 Torwart, 6 Feldspieler). Es gibt keinen vorgeschriebenen Schwimmstil.

Ein Spiel besteht aus 4x8 Minuten, mit zwei kurzen Pausen von zwei Minuten und eine längere Pause von fünf Minuten. Das Becken ist 1,80m tief und man muss sich mit eigener Kraft über Wasser halten. Jeder Spieler muss eine Wasserballkappe tragen, die unter dem Kinn festgebunden wird.

Quelle: www.dbs-npc.de

Foto: Jannis

Von Jannis

Taekwondo

Taekwondo ist eine Kampfsportart aus Korea.

Beim Taekwondo lernt man kicken, schlagen und abwehren (Selbstverteidigung), und es fördert das Selbstbewusstsein.

Es gibt verschiedene Gürtelfarben in einer bestimmten Reihenfolge, die man bekommt, wenn man eine Prüfung besteht.

Reihenfolge: weiß, gelb, gelb-grün, grün, grün-blau, blau, blau-rot, rot, rot-schwarz, schwarz.

Taekwondo bedeutet: Tae-Fuß; kwon-Faust; do-Weg

Es wurde 1955 von Choi Hong-hi entwickelt.

Quelle: www.kindersache.de

Von Levi



Experiment

Du brauchst:

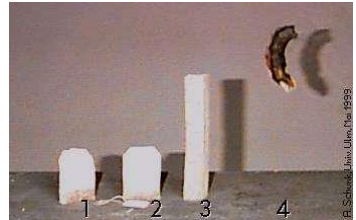
Einen Teebeutel, Streichhölzer, einen Teller, Wasser (wenn etwas brennen sollte)

Durchführung:

1. Nimm einen Teebeutel und lehne ihn aus und forme einen Schlauch daraus.
2. Stelle den Schlauch auf den Teller.
3. Zünde den Schlauch oben an. Jetzt sollte er langsam in die Luft fliegen.

Warum fliegt ein brennender Teebeutel?

Das Feuer des brennenden Teebeutels erwärmt die Luft. Und weil heiße Luft leichter ist als kalte, steigt sie nach oben. Irgendwann ist der **Teebeutel** so leicht geworden, dass die heiße Luft ihn mit in die Höhe nimmt. Je mehr verbrennt, desto leichter wird der **Teebeutel**, und desto höher steigt er.



LASS DIR VON ERWACHSENEN HELFEN!!!

Von Line



Stop Motion Studio

Stop Motion Studio ist eine App, mit der man kleine Filme erstellen kann. Das macht man, indem man Fotos macht, diese dann zusammenfügt und den Ton einbaut. Tipp: Du solltest dafür sorgen, dass die Fotos nur leicht unterschiedlich sind. Wenn du fertig bist, kannst du dir den Film anschauen.

Es gibt noch eine Plus-Version, die 4,99 Euro kostet. Mit dieser kannst du auch vorbearbeitete Töne oder Effekte einfügen. Dann kannst du auch mit dem Pinsel arbeiten oder noch viele weitere Sachen machen.

Viel Spaß!!!!!!!!!!!!

Von Henryk und Max

FRAGEN, AUF DIE MAN KEINE ANTWORT HAT

? Welche Armlehnen im Flugzeug gehören zu deinem Sitz ?

? Führen Treppen nach oben oder nach unten ?

? Wieso sind Vampire so gut angezogen, wenn sie kein Spiegelbild haben ?

? Wenn man sich immer auf das Unerwartete vorbereiten soll, hat man es dann nicht erwartet ?

? Leben wir jeden Tag oder sterben wir sehr langsam ?

? Haben wir Mathematik erfunden oder entdeckt ?

? Warum sagen wir zu Senioren „alte Menschen“ aber zu Babys nicht „neue Menschen“ ?

? Warum liest man ein Bilderbuch ?

? Blinzeln oder zwinkern Einäugige ?

? Ist eine Fliege ohne Flügel eine Laufe ?

? Warum ist man am Abend nie so müde wie am Morgen ?

? Ist eine Frage auf die es keine Antwort gibt, überhaupt noch eine Frage ?

????????????????????????????????????

Mercedes Benz

Wer war der Gründer von Mercedes Benz? Carl Benz

Warum heißt Mercedes Benz Mercedes Benz? Außer Carl Benz gab es noch andere Erfinder und Unternehmer. Einer hieß Gottlieb Daimler. Sie schlossen sich in schweren Zeiten zu Daimler-Benz zusammen. „Mercedes“ kam von einem Mitarbeiter, der für Daimler arbeitete. Seine Tochter trug diesen spanischen Vornamen.

Carl Benz:

Carl Benz wurde am 25. November 1844 in der Stadt Mühlburg als Karl Friedrich Michael Vailand geboren und erhielt erst später den Namen seines Vaters (Benz). Ab 1853 besuchte Benz das naturwissenschaftlich orientierte Karlsruher Lyzeum. Carl Benz gründete 1871 in Mannheim mit den Mitteln seiner künftigen Ehefrau (Bertha Ringer) die Eisengießerei und mechanische Werkstätte, die er später in Fabrik für Maschinen zur Blechbearbeitung umbenannte. 1885 baute Benz das erste Automobil. 1906 gründete Carl Benz mit seinen Söhnen in Ladenburg das Unternehmen Carl Benz Söhne, das sich auf den Fahrzeugbau spezialisierte. 1926 kam es zur Vereinigung von Benz und Daimler zur Daimler-Benz AG.

Wie viele Mercedes Modelle gibt es?

Es gibt 19 Modellklassen, ohne LKW Klassen.

Neueres Mercedes Modell



Älteres Mercedes Modell



Quelle und Fotos: www.wikipedia.de
Von Levi

Warum Elon Musk Twitter gekauft hat



Elon Musk kauft für 44 Milliarden US-Dollar den Kurznachrichtendienst Twitter. Auch für den reichsten Mann der Welt keine Kleinigkeit.

Musk möchte mit dem Kauf von Twitter ein soziales Netzwerk schaffen, das auf freie Meinungsäußerung Wert legt.

In einem Interview von Musk heißt es, „Meinungsfreiheit sei der Grundstein für eine funktionierende Demokratie und Twitter der digitale Marktplatz, wo zukunftsrelevante Themen der Menschheit diskutiert werden“. Aus diesem Grund müsse die Meinungsfreiheit auf Twitter oberste Priorität haben. Unter anderem sagte Musk, wenn ein Tweet sich in einem Graubereich der Meinungsfreiheit befände, sollte dieser bestehen bleiben. Außerdem sollte Twitter nach Ansicht Musks sehr vorsichtig bei permanenten Sperren von Nutzern sein.

(Bis Redaktionsschluss konnten wir nicht herausfinden, ob Elon Musk tatsächlich Twitter gekauft hat, da es zwischenzeitlich Meldungen gab, dass der Deal auf Eis liegt!!)

Quellen: www.StN.de; www.zeitonline.de

Von Oskar und Mateo

SpaceX

SpaceX ist ein Unternehmen, das von Elon Musk gegründet wurde und sich mit Raumfahrt beschäftigt. Das momentane Ziel von SpaceX ist es, Menschen zum Mars zu bringen und dort anzusiedeln. Noch vor 2030 soll Starship (eine Rakete von SpaceX) auf dem Mars landen. Was Starship so besonders macht ist, dass man diese Rakete sehr oft, wenn sogar unendlich wieder verwenden kann. Der Vorteil daran ist, dass es dann keinen Weltraumschrott gibt.



Foto: www.wordpress.org „The SpaceX Starship“ by Ronald Douglas Frazier

Von Erion

Bildquellenverzeichnis:

Bei fehlender Angabe ist davon auszugehen, dass die Bilder entweder zur freien kommerziellen Wiederverwendung gekennzeichnet sind, oder die Rechte bei der Redaktion liegen.

Banksy



Banksy ist vermutlich 1973 oder 1974 in oder in der Nähe von Bristol, das in England liegt, geboren. Seine Schablonengraffiti wurden anfangs in Bristol und London bekannt. Durch internationale Aktivitäten erlangte Banksy weltweite Bekanntheit. Banksy bemüht sich, seinen bürgerlichen Namen, sowie seine wahre Identität geheim zu halten. Es wird spekuliert, dass der Schweizer Künstler Maître de Casson Banksy ist; Maître de Casson bestreitet dies allerdings auf seiner Webseite. Andere Spekulationen halten Banksy für eine Frau oder den Teil einer Gruppe.

Im Oktober 2019 erzielte sein 2,5 m hohes und 4,2 m breites Gemälde *Devolved Parliament* bei einer Auktion die Rekordsumme von 9,9 Millionen Pfund (11 Millionen Euro). Das erstmals 2009 in Banksys Heimatstadt Bristol ausgestellte Bild zeigt das britische Unterhaus, das anstatt von Politikern von Schimpansen besetzt ist. Obwohl Banksy nicht mehr Besitzer des Gemäldes ist, da er es schon 2011 verkaufte, gilt er seit dieser Auktion als einer der teuersten aktuellen Künstler der Welt.

Quelle: www.wikipedia.de

Foto: www.pinterest.de „Flower Thrower“

Von Jakob

Die Folter im Mittelalter

Die Folter im Mittelalter war keine Strafe, sondern wurde vorwiegend im Zuge eines Strafverfahrens als Mittel der Wahrheitsfindung und zum Erzwingen eines Geständnisses eingesetzt.

Die grausamsten Methoden z.B. Daumenschrauben, Streckbank und Feuer wurden angewandt, um von dem Verdächtigen ein Geständnis zu erlangen. Oft konnte nicht geklärt werden, ob das Geständnis auch der Wahrheit entsprach, da man unter der Folter fast immer gestand, egal was einem vorgeworfen wurde.

Heute ist Folter weltweit verboten. So steht es in der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen.

Trotzdem gibt es immer noch Gefangene, die auf grausame Weise gequält werden.

Quelle: www.hanisauLand.de

Von Blanka

Zaubertrick

Von Frederick

Was der Zuschauer sieht:



Was wirklich passiert:



Ich lege sie auf den Tisch



Während ich den Kartenstapel umdrehe, ziehe ich mit meinem Mittelfinger die unterste Karte zurück, so dass ich die zweitunterste Karte ziehe

Und es ist eine Andere:



So nehme ich nicht die Zuschauerkarte, sondern die zweitunterste Karte

Das ist ein schöner Effekt der Freunde und Familie verblüfft.

Noch besser ist er aber in einer Kette von Tricks. Wenn ihr euch für Zauberei interessiert, könnt ihr auf You Tube Mathias Berger suchen.

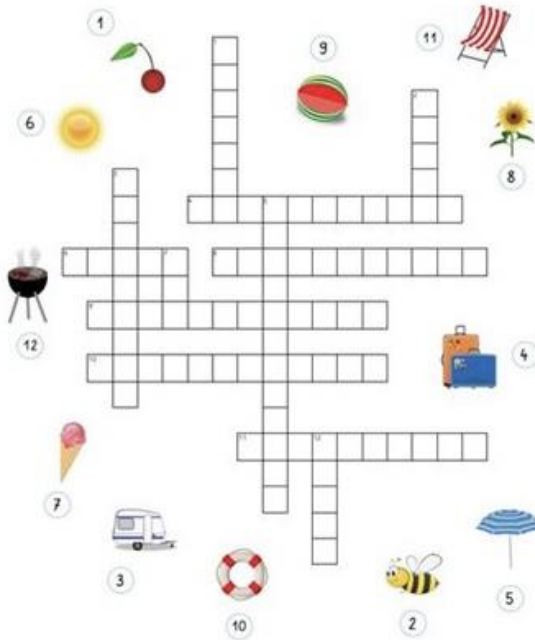


Finde 12 Unterschiede!



Der Sommer

Löse das Kreuzworträtsel zum Sommer!



Auflösung:



WITZEMARATHON

- Merke: Man sollte im Altenheim kein „Last Christmas“ singen!
- „Ich würde ja gerne ein paar Kilos verlieren. Aber ich verliere nie. Ich bin ein Gewinner!“
- „Siri, warum sind Frauen so komisch zu mir?“ – „Mein Name ist Alexa!“
- Treffen sich 2 Eier: „Warum bist du so behaart?“ Darauf das andere: „Klappe! Ich bin eine Kiwi!“
- Ein Beamter zum anderen: „Ich weiß nicht, was die Leute immer haben – wir tun doch nichts!“
- „Was machen Sie beruflich?“ – „Ich bin Zauberer.“ – „Und was für Tricks können Sie?“ – „Ich zersäge Menschen.“ – „Ach, haben Sie denn auch Geschwister?“ – „Ja, zwei Halbschwestern.“
- Als ich hörte, dass Sauerstoff und Magnesium was miteinander haben, dachte ich nur: „OMg“.
- „Wer schummelt im Dschungel?“ – Mogli
- Geht ein Neutron in die Disco. Sagt der Türsteher: „Nur für geladene Gäste!“
- Treffen sich zwei Magnete, sagt der eine: „Was soll ich heute bloß anziehen?“

- Meine Oma arbeitet für das FBI – wir nennen sie jetzt nur noch Top-Sigrid.
- Sportlehrer: „Wir machen heute Dehnübungen.“ Schüler: „Es heißt DIE Übungen!“
- Unterhalten sich 2 Kerzen: „Ist Wasser gefährlich?“ – „Davon kannst du ausgehen!“
- Haben meiner Pflanze angeboten, sie nur noch 1x pro Woche zu gießen. Sie ist darauf eingegangen.
- „Wie nennt man einen Ritter ohne Helm?“ – Willhelm
- „Was hat jemand, der im Kreis läuft?“ – Kreislaufprobleme
- Zwei Eskimos kommen nach Hause: „Wo ist eigentlich dein Iglu?“ – Darauf der andere: „Verdammt, ich hab wieder das Bügeleisen angelassen!“
- Egal, wie gut du schläfst: Albert schläft wie Einstein.
- „Was machen Mathematiker im Garten?“ – Wurzeln ziehen
- „Was ist die Mehrzahl von Rettich?“ – Meerrettich
- „Was trinken Führungskräfte?“ – Leitungswasser
- Treffen sich zwei Jäger im Wald – beide tot.
- „Was schwimmt im Meer und kann addieren?“ – Ein Oktoplus
- „Wie nennt man Kaninchen im Fitnessstudio?“ – Pumpernickel
- „Was ist rot und steht am Kopierer?“ – Die Paprikantin

POWER- FITNESS-BAR

Der Power- Fitness- Bar ist ein lecker einfacher Müsliriegel, zum Frühstück als auch als kleiner Snack für zwischendurch gedacht. Außerdem gibt er Kraft und Ausdauer für den Tag.

Zutaten:

- 60ml Ahornsirup oder Honig
- 2EL Butter
- 40g Rohrzucker
- 180g Haferflocken
- 50g Aprikosen oder Rosinen
- 50g Kernmix oder Nüsse



Anleitung:

Als erstes lässt du den Honig, die Butter und den Zucker bei mittlerer Stufe köcheln. Wenn du das gemacht hast, gibst du alle restlichen Zutaten in den Topf mit dem Honig, und stellst den Herd aus. Nun fülle die Masse in die Riegelform, falls du diese nicht hast, lege ein Backblech mit Backpapier aus und verteile die Masse darauf, mit ca. 1-2 cm Höhe. Stelle das Backblech oder die Form in den Ofen.


Bei 180 °C etwa 15 min Backen.

Nach dem Backen das Blech oder die Form auf einen Untersetzer stellen und abkühlen lassen.


VIEL SPASS!!!!!!!

Rätsel


1. Was will jeder werden, aber nicht sein?
2. Ich bin nicht dein Vater, aber du bist mein Sohn. Wer bin ich?
3. Was hat Federn ist aber kein Vogel?
4. Es ist ein Säugetier, aber es lebt im Wasser und ist ungefähr 2 Meter lang?
5. Niemand mag es, aber jeder hat sich drauf gefreut, was ist es?



Sommer



Finde 15 Wörter, die mit dem Sommer verbunden sind und schreibe sie unter jedes Bild. Beantworte dann die Frage.




Wann beginnt und endet der Sommer?


.....

.....


P K V U Z D A S P I C K N I C K W A F U Y U Q V B
 D S D B I U B C S Z D M R I B I M R V X O D S I A
 T T E Y C X D R O D T M B A O S K K C P I B H N D
 D I B B Z V H K S D E J T A G R E V M M H V V F E
 I A U L N R A F X K A B R U I X R R D N Z J T M N
 E J F W A F K E Z A G S P D H I I H S B F V R S T
 M G J L L J V D N A E D S D N H G A T D K Q P T K
 E A D A S E I S S M U I W C E H H M X M H U V J
 L L Y F L V O W H W V E L S H X F R E T F H S D O
 O U L O G G G L D I I B N M N W Z J Y D H C Q K Q
 N G V N E U F D A F F E D H G M I N W O B C W N N
 E X S V N H Y S S H N R I C Q R R M R W L R N K X
 L Q I Q B J B D S N O M E A B O I T M L M E R C L
 B T E Q B X K W O K H U S U I I S L P B L J G M R
 N F T J W D T S M O C D O F E R W V L A A F S C M
 Y F Y R J U R T M A G A N K E A C S D E N D T H J
 X D I E F E R I E N B H N D G Z I N W V N W R A B
 W G S W D L C A R M H O E C J S A U T G B G N Y V
 D G I R G Z M I K B Q S D Q D S M T E N P P N Y Y
 U A E W D N J R L Q X E Z G E Y L R K T Z N K J S
 X D Z U B T S X E Q N G U I N G W M I Z H H M T M
 Z Y P U Z B K T I L T P D C Q E O O J X G D S V N
 P E J G O F E V D G K Q D D E R P F I R S I C H T
 I J H P D N J J R Y E O X L W W O Z G V E M Q D I I
 N E D K E Y V M Y D L V Y D I E K I R S C H E M Z




2




11




6




15




10




12




9




5




7




8




13




4




3



1



14



1. Alt; 2. Vater; 3. Ich bin deine Mutter; 4. Delfin; 5. Die Schule

Und hier – wieder die große Frage: WER IST DAS?

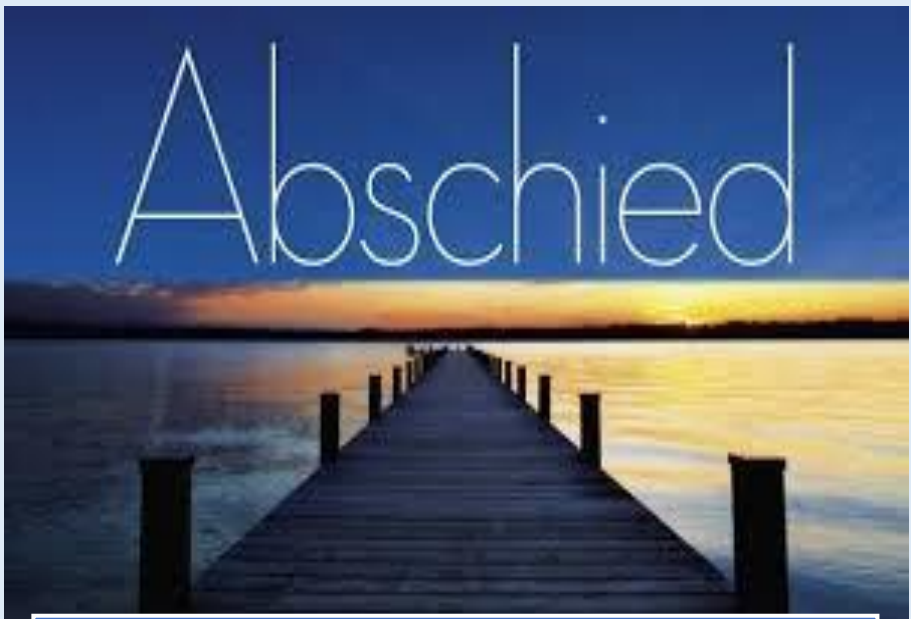
Und wieder kann gerätselt werden.

Welcher Pädagoge ist hier abgebildet?

Auflösung in der nächsten Ausgabe 😊



Auflösung aus
dem letzten
Heft:
Janina Müller



*Was immer du tun und erträumen kannst,
du kannst damit beginnen.
Im Mut liegen Schöpferkraft,
Stärke und Zauber.*

Johann Wolfgang von Goethe

*Wir verabschieden uns von allen unseren 6. Klässlern.
Wir wünschen alles Gute, viel Glück und Freude auf
eurem weiteren Lebensweg!*

Linda	Ariane	Nika	Tuana	Linus	
Noah	Jannis	Lina	Blanka		
Christian	Ilyan	Miro	Albert	Paris	
Luna	Clara	Emilia	Paula	Max	
Leon	Noah	Henriette	Mina	Louisa	
	Dorijan	Nelson	Fion	Julian	Emma
Leonie	Jakob	Frederick	Kareem	Rishi	
	Sophie	Matilda	Marie	Emma	
Elio	Henryk		Fedor	Tian	

Hallo,

mein Name ist Marlen und ich wurde gerade in das Amt der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins gewählt.

Ich bin 38 Jahre und Mutter zweier Töchter, Helena (7 Jahre) und Isabella (4 Jahre). Helena ist seit letztem Sommer in der Waldkauzklasse und fühlt sich sehr wohl. Im ersten, für uns sehr ereignisreichen, Schuljahr an der EvGruWi konnte ich schon einen guten Eindruck gewinnen, wie der Förderverein die Schule unterstützt. Als Mutter hat mir besonders gut gefallen, dass das AG Angebot für die Schüler vielfältig gestaltet wurde und dass die Aktion zur Anschaffung der Luftfilter uns gut durch die kalte Jahreszeit gebracht hat.



Nun freue ich mich, dass ich mit meinen Vorstandskollegen an weiteren spannenden Projekten arbeiten darf, die die Schüler und die engagierte Arbeit der Pädagogen im Schulalltag unterstützen und vielleicht auch das ein oder andere für uns Eltern angenehmer macht. Nach über zwei Jahren Pandemie darf nun hoffentlich auch wieder die Zeit kommen, in der wieder mehr persönlicher Kontakt möglich sein wird.

Sprecht mich gerne jederzeit an.

Eure Marlen

